Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12470

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 169.

Cod. 12469 28. September 1470

Sammelhandschrift mit aszetischen und allegorischen Texten (deutsch).

Papier, 259 ff., 315 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Initialen, Ranken mit Figuren. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen teilweise erhalten.

fol. 137r—254r: **OTTO VON PASSAU: Die vierundzwanzig Alten.** — Schriftspiegel 230 × 153, 2 Spalten zu 44 Zeilen.

DATIERUNG: *Hie haben die XXIIII alten ein Ende got vns alles vnnser leyde wennde. Amen Anno domini M°CCCC°LXX° an sant Michaels abente des ertzengels* (fol. 254r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 151. — Menhardt III, 1236—1237. — W. Schmidt, Die vierundzwanzig Alten Ottos von Passau. In: Palaestra 212 (1938). S. 179—180.

Abb. 355

Cod. 12470 24. Mai 1462

HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik (deutsch).

Papier, 375 ff., 317 × 220, Schriftspiegel 220 × 151, 2 Spalten zu 41—44 Zeilen. — Initialen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Hie ist nu aus dy Alt Ee Anno domini 1462 feria secunda Ante festum Ascensionis ihesu christi nostri Saluatoris et Redemptoris* (fol. 375v).

VORBESITZER: Kartause Schnals — Bibliothekssignatur auf dem oberen Schnitt.

LITERATUR: Inventar I, 151. — Menhardt III, 1237.

Abb. 220

Cod. 12497 3. Juli 1462

Sammelhandschrift mit theologischen und juristischen Texten (deutsch).

Papier, 345 ff., 290 × 218, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Wappen-Exlibris. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge entfernt, Schließen erhalten.

fol. 14r—178r: **JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessariorum** in der Übersetzung des **Bertold von Freiburg.** — Schriftspiegel 208 × 150, 2 Spalten zu 34 Zeilen.

DATIERUNG: *Also hat das puech ain ennd Got vns sein gnade senndt. In Vigilia vdalrici Anno millesimo quadringentesimo Sexagesimo secundo. 14 Ā 65* (fol. 178r). Jahrzahl 1465 und Monogramm des Besitzers nachgetragen. — Dasselbe Monogramm auf den Innenseiten der Deckel eingeschnitten.

NAMENSNENNUNGEN (VORBESITZER): *1465 oswalt Aygnar* (darunter gemaltes Wappen) (Innenseite des Vorderdeckels). — Weitere Namen (Vorbesitzer?): Auf der Innenseite des Vorderdeckels: *Franz Anton Reisigl. — Zachisch von Praunstetten. — Franz Ruedorfer.* — Auf fol. 346r: *Margaretha des Georgen Dunhart Eliche Hausfraw . . .* — Auf fol. 348v: *Lienhardt prindlinger von Judendarff An der zeitt Castner zu Byschofhoff Anno domini 15 vnt im 22tn.*

LITERATUR: Inventar I, 152. — Menhardt III, 1243.

Abb. 216

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12470

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 220.

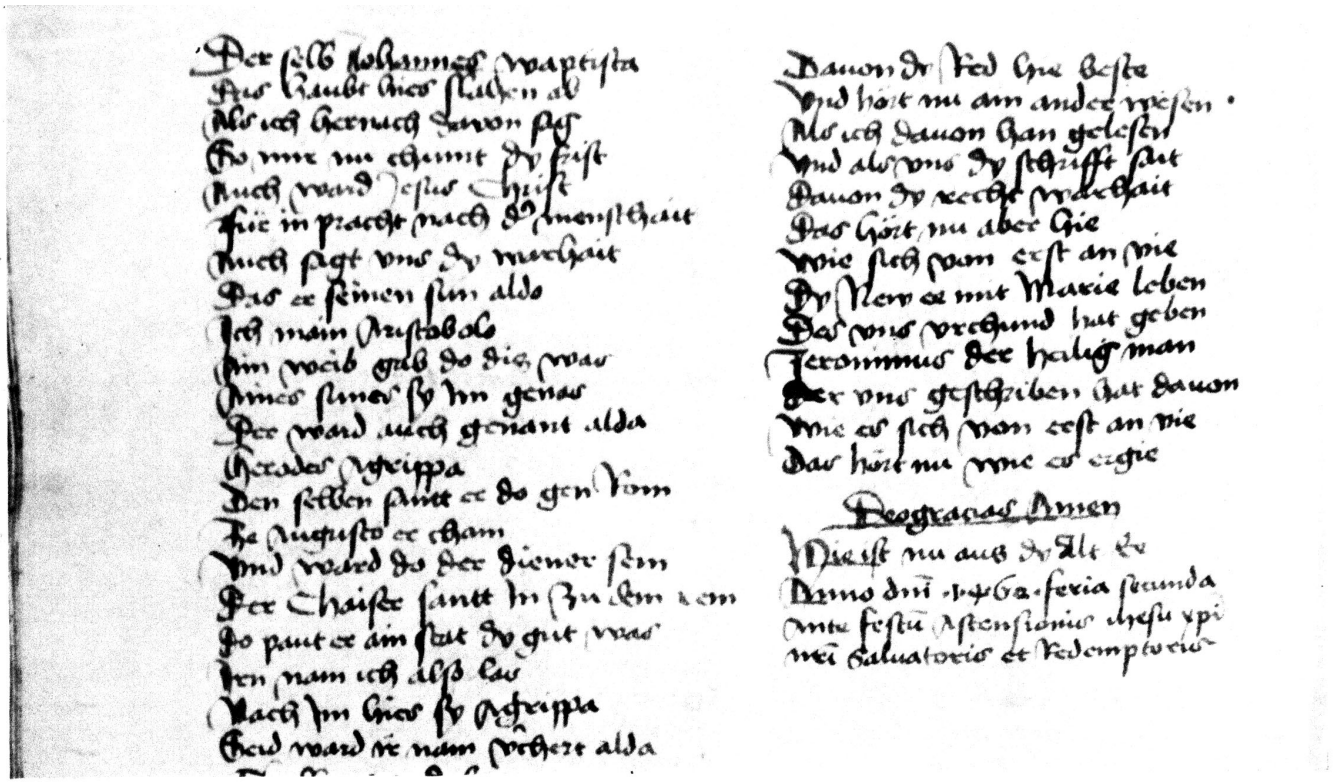

Abb. 220 Cod. 12470, fol. 375v 1462

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12470

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7267